

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Als Vollmatrose über England nach Norwegen

Britische Menschenjagd auf hoher See — Wie man ein „echter“  
Matrose wird — In der Kombüse — Ein seltsamer Kamerad  
— Eine kleine Erpressung — Peinliche Prüfung — Um Leben  
und Tod — Im englischen Hafen — Entwischt

Der Dampfer war ein älteres Schiff, das nur  
acht Meilen lief. Ich konnte also für die  
Fahrt bis Norwegen mit dem vorgesehenen  
Aufenthalt in England fast einen Monat rechnen.

Es galt nun, während dieser ganzen Zeit durch  
nichts zu verraten, daß ich keineswegs französ-  
sischer Berufsseemann war. Wie schwer das ist,  
davon hat nur der einen richtigen Begriff, der  
selbst einmal mit den Verhältnissen auf solch  
einem Handelsschiff vertraut geworden ist.

Schon in New York hatte ich mir das alles klar  
gemacht und, so gut es eben ging, meine neue  
Rolle einstudiert. Ich bat den deutschen Herrn,  
mit dem ich zusammenwohnte, nur Englisch mit  
mir zu sprechen; unvermutet fragte er mich manch-  
mal etwas in deutscher Sprache, und anfangs  
antwortete ich ihm regelmäßig auf deutsch. Das